

FISI Südtirol

MONDAY RECAP

7. April 2025



Top informiert in die neue Woche!





RAIFFEISEN GRAND PRIX FINALE

Die Fraiten-Piste auf Schöneben war am Sonntag Schauplatz des Raiffeisen Grand Prix Finales, in dessen Rahmen ein Parallel-Riesentorlauf zur Austragung kam. Über 210 junge Rennläuferinnen und Rennläufer aus Südtirol waren bei diesem Rennen im Einsatz, der auch als Alperia Cup gewertet wurde.

In der Altersklasse U14 weiblich holte sich Hannah Mahlknecht (Seiser Alm) den Sieg, die sich im Finale gegen Vicky Insam (Gröden) durchsetzte. Das Finale um den dritten Platz entschied Sofia Lanz (TZ Jochtal) gegen ihre Teamkollegin Mia Molling für sich. Bei den gleichaltrigen Burschen hatte Simon Martinelli die Nase vorn. Der Rennläufer des Skiteams Latemar gewann das Finale gegen Samuel Prantl (Ulten). Rang drei belegte Lukas Rabanser, der seinem Grödner Teamkollegen Alan Piccolruaz im kleinen Finale das Nachsehen gab.



In der U16 ging der Tagessieg bei den jungen Frauen an Petra Dander (TZ Jochtal), die im Finale das bessere Ende gegen Nicole Piccolruaz (Gröden) für sich hatte. Dritte wurde Ida Gatterer (Kronplatz), die sich im kleinen Finale gegen Francesca Miribung (Gröden) durchsetzte. Bei den jungen Männern hieß der Tagessieger Jeremias Scherer (Seiser Alm), der Matthias Mahlknecht (Gröden) im Entscheidungslauf hinter sich ließ. Dritter wurde Hannes Valentini (Alta Badia), vor Simon Auer (3 Zinnen Dolomites).

PODESTPLATZIERUNGEN BEI FIS-SLALOM IN GSIES

Je zwei FIS-Slaloms für Männer und Frauen wurden am 1. April in Gsies ausgetragen. Dabei gab es auch zwei Südtiroler Podestplätze zu verzeichnen. **Nora Pernstich** (Trainingszentrum Überetsch-Unterland) belegte im zweiten Rennen hinter Ambra Pomare und Maria Sole Antonini den dritten Rang, während Lokalmatador **Jonas Feichter** im zweiten Rennen hinter Bartumeu Gabriel Gutierrez (Andorra) den zweiten Platz einnahm und sich in der Altersklasse U21 durchsetzte.



U21-ITALIENMEISTER IN DER ABFAHRT



Erfolge gab es auch bei den Italienmeisterschaften am San-Pellegrino-Pass im Fassatal. Bei den Damen kürte sich in der Abfahrt in der U21 die Grödnerin **Sara Thaler** mit der drittschnellsten Gesamtzeit zur Italienmeisterin, während Landeskaderathletin **Ivy Schölzhorn** (RG Wipptal) den fünften Rang belegte. Bei den gleichaltrigen jungen Männern ging der Titel dank **Emanuel Lamp** (Gsiesertal) ebenfalls nach Südtirol.

SKI-KIDS GEBEN BEIM CRITERIUM IN LIVIGNO VOLLGAS

Livigno war in der vergangenen Woche Schauplatz des Criterium Nazionale Cuccioli. Dabei handelt es sich um die inoffiziellen Italienmeisterschaften der Altersklassen U11 und U12 in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf. Über 50 Ski-Kids aus Südtirol waren am Start und sorgten dafür, dass das Landeskomitee in der Endwertung den dritten Rang einnahm. Hier alle Südtiroler Top Ten Ergebnisse im Überblick:

SLALOM

U12 Slalom 1, weiblich: 8. Greta Mantovani (Gröden)

U12 Slalom 1, männlich: 3. Leo Giubbilei (Ritten), 7. Aaron Lanpacher (Tschermers)

U12 Slalom 2, männlich: 4. Lukas Plank (Ridnaun), 9. Matthias Winkler (St. Vigil)

U11 Slalom 1, männlich: 9. Felix Ausserhofer (Taufers)

U11 Slalom 1, weiblich: 3. Silvia Mair (Brixen)

SKICROSS

U12 Skicross, weiblich: 7. Hanna Schwabl (Hafling), 8. Lara Julie Piacenti (Eppan), 10. Greta Andretto (TZ Jochtal)

U12 Skicross, männlich: 3. Elias Magoni (Ridnaun), 4. Matthias Winkler (St. Vigil), 6. David Palfrader (St. Vigil), 7. Lukas Plank (Ridnaun), 10. Jonas Rindler (St. Vigil)

U11 Skicross, weiblich: 3. Sara Perathoner (Tschermers), 6. Ellen Alfarei (Alta Badia), 10. Silvia Mair (Brixen)

U11 Skicross, männlich: 4. Jakob Pixner (Passeier), 7. Philip Ladurner (Hafling), 10. Diego Trocker (Gröden)

KOMBINATION

U12 Kombination, weiblich: 9. Greta Mantovani (Gröden)

U12 Kombination, männlich: 5. Leo Giubbilei (Ritten)





FREESTYLE SKI

DIE FREESKIER ZEIGEN AM ARLBERG IHR TALENT

Die Seiser Alm war in der vergangenen Woche Schauplatz der Italienmeisterschaften im Freeski. Außerdem wurden auch die Gesamtsieger der IFT Coppa Italia prämiert.

Hier kürte sich **Lotta Recla** (Vitamin F) in der Altersklasse „Pulcini“ zur Gesamtsiegerin. Bei den Jahrgängen 2012-13 wurde **Colin Vinatzer** (Gröden) Zweiter. In der Kategorie der Jahrgänge 2011-12 setzte sich **Alex Putzer** (Gröden) vor **Jakob Aichner** (Hafling) durch, während bei den Juniorinnen **Heidi Pescolderungg** (Vitamin F) siegreich war und ihre Teamkollegin **Nina Mairhofer** den dritten Rang belegte.

Eine Vielzahl von Podestplätzen schaute auch bei den nationalen Meisterschaften heraus. **Maria Gasslitter** (Gröden) wurde im Slopestyle Gesamt-Zweite und belegte diesen Rang auch in der Alterklasse Junior. **Niklas Oberrauch** (Gröden) konnte sich in der Gesamtwertung ebenfalls über die Silbermedaille freuen. In der Kategorie „Allievi“ gewann **Max Von Aufschneider** (Gröden) die Goldmedaille, **Alex Putzer** wurde Zweiter. Bei den gleichaltrigen jungen Frauen wurde **Maya Recla** ebenfalls Zweite. Gold und Silber gab es auch bei den Ragazzi: **Colin Vinatzer** (Gröden) setzte sich vor seinem Teamkollegen **Peter Von Aufschneider** durch.

Ähnlich das Bild im Big Air. Hier wurde **Maria Gasslitter** abermals Gesamtzweite und holte auch bei den Juniorinnen Silber – genauso wie **Niklas Oberrauch** bei den Männern. Hier durfte sich mit **Elia Hofer** (Vitamin F) ein weiterer Südtiroler über Bronze freuen, der bei den Junioren sogar Gold vor **Mattia Mersa** (Gröden) und **Ryo Scherlin** (Seiser Alm) gewann. Bei den „Allievi“ wiederholten **Von Aufschneider, Putzer und Recla** ihre Platzierungen aus dem Slopestyle, während bei den „Ragazzi“ Von Aufschneider vor Vinatzer siegte.

Zur Austragung kam auf Europas größter Hochalm auch das Criterium Nazionale Pulcini, bei dem **Lotta Recla** im Slopestyle und Big Air siegreich war. **Enea Genetti** (Gröden) wurde in der Kategorie „Cuccioli“ zwei Mal Zweiter.





SNOWBOARD

ITALIENMEISTERSCHAFT CORTINA

Was die „großen“ Südtiroler Snowboarder im Weltcup zeigen, das können auch die „kleinen“. Bei der Italienmeisterschaft in Cortina d'Ampezzo, welche am vergangenen Wochenende über die Bühne ging, heimsten Südtirols Nachwuchs-Brettvirtuosen gleich mehrere Kategoriensiege ein.

Von der U13 bis hinauf zur allgemeinen Klasse wurden in Cortina d'Ampezzo die neuen Italienmeister im Parallel-Slalom und Parallel-Riesentorlauf gesucht. Und bei den Jüngsten zeigte eine Villnößerin gleich auf, denn **Lia Holzknacht** holte sich in der U13 in beiden Disziplinen den Titel. Auf den dritten Platz brachte es jeweils **Giorgia Perri** vom ASV Gherdëina. Der U13-Parallel-Slalom-Italienmeister kommt ebenfalls aus Südtirol und hört auf den Namen **Matteo Bogliolo** (ASV Burgstall). Er wurde im Riesentorlauf dann Zweiter, während **Moritz Irsara** vom ASV Villnöß in beiden Disziplinen Platz drei holte.



fia Federspieler, ebenfalls vom ASV Villnöß, fuhr bei den Juniorinnen zu zwei Vize-Italienmeister-Rängen. **Viktoria Lamber** (Südtiroler Landeskader/ASV Villnöß) und **Sophie Rabanser** (Carabinieri) holten dritte Plätze. Bei den Junioren feierte **Tommi Rabanser** (Carabinieri) einen Doppelerfolg, er wurde sowohl im Parallel-Slalom als auch im Parallel-Riesentorlauf Italienmeister. **Mike Santuari** (Carabinieri) holte den zweiten Platz im Slalom und den dritten Platz im Riesentorlauf, **Manuel Haller** (Polizei) wurde Zweiter im Riesentorlauf und **Kevin Crazzolara** (Südtiroler Landeskader/ASV Gherdëina) wurde Dritter im Slalom.

Und auch bei den „Assoluti“ zeigten Südtirols Snowboard-Asse einmal mehr auf. Allen voran **Jasmin Coratti**, die sich zur doppelten Italienmeisterin kürte und damit auch ihre ersten nationalen Titel einholte. Bei den Männern holte **Roland Fischnaller** den Titel im Parallel-Riesentorlauf, wo er **Gabriel Messner** und **Edwin Coratti** auf die Plätze zwei und drei verwies. Im Parallel-Slalom wurde **Tommi Rabanser** Zweiter und **Aaron March** Dritter.



In der U15 schaffte **Tobias Mutschlechner** vom ASV Vigil dasselbe Kunststück wie **Lia Holzknacht** in der U13: Der Enneberger gewann sowohl den Parallel-Slalom als auch den -Riesentorlauf. Bei letzterer Disziplin schlug er im Finale den Villnößler **Maris Baumgartner**, der damit Vize-Italienmeister wurde, genau wie die Villnößerinnen **Lena Obwexer** (U15 Damen, Parallel-Slalom) und **Muriel Dorfmann** (U15 Damen, Parallel-Riesentorlauf). Dorfmann wurde im Slalom Dritte, im Riesentorlauf holte **Natalia Laneve** (ASV Gherdëina) den Bronze-Platz.

Bei den „Aspiranti“ raste **Thomas Fachin** (ASV Burgstall) im Parallel-Slalom zu Gold, im Parallel-Riesentorlauf reichte es für Silber. Bei den Damen gelangen **Lucy Call** (ASV Vigil) zwei zweite Plätze, außerdem holte **Emma Dorfmann** (Südtiroler Landeskader/ASV Villnöß) Platz drei im Riesentorlauf. Ihre Landeskader-Kameradin **So-**

